

SCHUMANN-FEST ZWICKAU

6. bis 22. Juni 2014

„GANZ ROMANTISCH“

Schumann
IN ZWICKAU

Liebe Kulturfreunde,

Robert Schumann gilt als bedeutendster Komponist der deutschen Romantik. So geht es beim diesjährigen Zwickauer Schumann-Fest einmal „ganz romantisch“ zu: mit Musik und Dichtung des großen Komponisten und seiner Zeitgenossen, aber auch mit Tönen und Kunstwerken heutiger Musiker und Künstler. Reizvolle Spielstätten bieten zwei Wochen lang Konzerte, Lesungen, Ausstellungen, Vorträge und Freiluftveranstaltungen. International renommierte Künstler kommen in Zwickau zusammen, um Robert Schumann in seiner Geburtsstadt zu feiern.



Dr. Thomas Synofzik

Künstlerischer Leiter des Schumann-Festes

Freitag
6. Juni, 18.30 Uhr
Robert-Schumann-
Haus

Ausstellungseröffnung: **Aus Schumanns Bibliothek – Romantische Dichtkunst**

Robert Schumann war Zeit seines Lebens ein begeisterter Leser. Vielfach wurden seine musikalischen Kompositionen durch literarische Vorlagen inspiriert. Durch den Ankauf des Schumann-Nachlasses von der ältesten Tochter Marie Schumann sind viele Bände aus Schumanns Bibliothek heute im Robert-Schumann-Haus Zwickau erhalten. Die Sonderausstellung während des Schumann-Fests bietet Einblicke in diese literarische Schatzsammlung. **Eintritt: frei**

Freitag
6. Juni, ab 19 Uhr,
Samstag
7. Juni ab 16 Uhr
Hauptmarkt

summer swing bei Schumann

Was passt besser zu einer lauen Sommernacht als in der schönen Atmosphäre der Zwickauer Altstadt den Klängen von Jazz und Swing zu lauschen? Ausgewählte Jazz-Künstler sorgen bereits zum 10. Mal für ein facettenreiches Musikerlebnis rund um das Robert-Schumann-Denkmal. Für das leibliche Wohl sorgen in gewohnter Weise die Gastronomen auf dem Ostspiegel des Zwickauer Hauptmarktes. **Eintritt: frei**

Samstag
7. Juni, 15.30 Uhr
Robert-Schumann-
Haus

Vernissage: **Klang-Bilder – Impressionen zu Musik Robert Schumanns**

Vielfach hat Robert Schumanns Musik Maler zu künstlerischer Auseinandersetzung inspiriert. Schumanns Beziehungen zur Düsseldorfer Malerschule sind ein Thema der Dauerausstellung im Robert-Schumann-Haus. Die Epoche der Romantik gebar die Idee eines Gesamtkunstwerks, einer Verbindung der verschiedenen Künste. So werden zum Schumann-Fest neue Arbeiten von Karsten Mittag (*1964) und Filip Zorzor (*1974) gezeigt, die in der Auseinandersetzung mit der Musik Robert Schumanns entstanden. **Eintritt: frei**

Sonntag
8. Juni, 15 Uhr
Hauptmarkt

**Geburtstagsgrüße für Robert**

Das Geburtstagsfest für Robert am Schumann-Denkmal ist in den vergangenen Jahren zur lieben Tradition in Zwickau geworden. Jedermann ist herzlich eingeladen, den berühmtesten Sohn der Stadt an seinem Ehrentag zu feiern. Musikalisch umrahmt wird das Fest durch Ensembles des Robert Schumann Konservatoriums Zwickau. Nach den Grußworten der Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß steigen Ballons für das Geburtstagskind in den Himmel und Blumengrüße können überbracht werden.

Eintritt: frei

19.30 Uhr
Robert-Schumann-
Haus

Romantische Dreiecksbeziehung**Robert Schumann:** Frauenliebe und Leben**Clara Schumann:** Lieder op. 13**Johannes Brahms:** Vier ernste Gesänge op. 121**Manuela Custer (Mezzosopran) und Heike-Angela Moser (Klavier)**

Die italienische Mezzosopranistin Manuela Custer erlangte durch Auftritte bei Operaufführungen in der Mailänder Scala, in Luzern, Salzburg, Verona, dem Pariser Théâtre des Champs-Élysées, an der Dallas Opera in den USA oder bei Konzerten z.B. im Amsterdamer Concertgebouw Weltruhm. Ihre Gesangskunst ist auf über 20 CD-Einspielungen dokumentiert. In Zwickau tritt sie mit einer direkten Nachfahrin Robert und Clara Schumanns als Klavierbegleiterin auf: der Ur-Ur-Urenkelin Heike-Angela Moser, die bereits 2010 bei einem Auftritt im Zwickauer Gewandhaus das Publikum begeisterte. Das Programm vereint Gesänge von Robert und Clara Schumann und des gemeinsamen jungen Freundes Johannes Brahms. **Eintritt: 10 Euro (7,50 Euro ermäßigt)**



Manuela Custer



Heike-Angela Moser

Montag
9. Juni, 17 Uhr
Robert-Schumann-
Haus

Romantisches Europa**Klaviermusik aus England (William Sterndale Bennett), Deutschland (Felix Mendelssohn Bartholdy und Robert Schumann), Frankreich (Stephen Heller) und Russland (Adolph Henselt)****Florian Noack (Klavier)**

Der belgische Pianist Florian Noack ist Spezialist für wenig bekanntes Repertoire des 19. Jahrhunderts. Seinem zweiten Preis beim Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerb Zwickau 2012 folgte inzwischen ein erster Preis beim Karlrobert-Kreiten-Klavierwettbewerb in Köln. Die 2013 erschienene CD mit Werken des russischen Komponisten Sergei Lyapunov erregte weltweit großes Aufsehen. Florian Noack gastierte bei Festivals in Frankreich, Deutschland, China, Korea, Italien und den USA.

Florian Noack

Eintritt: 10 Euro (7,50 Euro ermäßigt)

Dienstag
10. Juni, 18 Uhr
Robert Schumann
Konservatorium

Musikalische Lyrik

Das Robert Schumann Konservatorium als Ort der musikalischen Ausbildung trägt mit Recht den Namen des berühmten Zwickauer Sohnes. Regelmäßig belegen die Schüler des „KON“ – wie die Einrichtung oft genannt wird – die vorderen Plätze bei regionalen und nationalen Wettbewerben. Auch so berühmte Musiker wie Günther Fischer oder Marie-Elisabeth Hecker erhielten ihre musikalische Grundausbildung hier. Im Robert-Schumann-Saal des restaurierten und modernisierten Konservatoriums spielen Schüler der Klavierklassen Werke von Chopin, Liszt, Schumann, Burgmüller u.a. Prominente Zwickauer lesen ihre romantischen Lieblingsgedichte. **Eintritt: frei**

Donnerstag
12. Juni, 19.30 Uhr
Konzert- und Ballhaus
„Neue Welt“

Sinfoniekonzert**Louis Spohr:** Ouvertüre zu „Jessonda“; **Robert Schumann:** Violinkonzert d-Moll**Norbert Burgmüller:** Sinfonie Nr. 1 c-Moll; **Mit Ulf Wallin** (Robert-Schumann-Preisträger der Stadt Zwickau 2013) **und dem Philharmonischen Orchester Plauen-Zwickau unter Leitung von Lutz de Veer**

Für seine herausragenden CD-Einspielungen sämtlicher Violinwerke Robert Schumanns wurde der schwedische Geiger Ulf Wallin 2013 mit dem Robert-Schumann-Preis der Stadt Zwickau ausgezeichnet. Nun ist er erstmals live in der Robert-Schumann-Stadt zu erleben. Auf dem Programm steht Schumanns Violinkonzert, das Schumann selbst nicht mehr veröffentlichen konnte, wodurch es erst 1937 uraufgeführt wurde. Es wird umrahmt von zwei von Schumann hochgeschätzten romantischen Meisterwerken seines Kollegen Louis Spohr und dessen Schüler Norbert Burgmüller. **Eintritt: 20 | 19 | 18 Euro (17 | 16 | 15 | 8 | 4 Euro ermäßigt*)**

*Es gelten die Ermäßigungsbedingungen des Theaters Plauen-Zwickau



Ulf Wallin

Freitag
13. Juni, ab 19 Uhr
Schwanenteichpark,
Krokuswiese
(zwischen Bootssteg
und Freilichtbühne)



Tobias Forster

Romantisches Lichterfest

In Anlehnung an einen Höhepunkt des Schumann-Fests im Jahr 1860, als rund um den Schwanenteich Laternen und Fackeln den Park erleuchteten und vom Wasser aus luzifiziert wurde, findet ab 19 Uhr in den Anlagen des Schwanenteichparks ein romantisches Lichterfest für Jung und Alt statt.

Um 19 Uhr setzen Schüler der Klasse 8b des Peter-Breuer-Gymnasiums „Ein Sommernachts-
traum – frei nach William Shakespeare“ in Szene.

Ab 21 Uhr gastiert dort Tobias Forster (Piano) mit seinem Programm „**Romantic Moods**“. Der Pianist ist ein Meister des Crossover. Zehn Jahre lang war er Mitglied der Klazz Brothers, mit denen er weltweit konzertierte und zehn CDs produzierte, die z. T. mit dem German Jazz Award in Gold und Platin ausgezeichnet wurden. Sein Konzert erschließt im reizvollen Zusammenspiel romantischer Werke, u.a. von Schumann und Chopin, mit Eigenkompositionen und Elementen des Jazz neue Klangwelten.

Ab 22.30 Uhr sollen von verschiedenen Orten aus schwimmende Kerzen und Fackeln auf den Schwanenteich gelassen werden. Verschiedene Ensembles musizieren dazu. **Eintritt: frei**

Samstag
14. Juni, 17 Uhr
Schloss Osterstein,
Große Hofstube



Duo Schardt / Vogler

Romantik in Leipzig

Clara Schumann: 3 Romanzen op. 22
Ferdinand David: Trois Impromptus op. 40
Robert Schumann: 2. Sonate op. 121; **Niels W. Gade:** 2. Sonate op. 21
Stephan Schardt (romantische Violine mit Darmsaiten) und Philipp Vogler (Hammerflügel)
Stephan Schardt war von 1995 bis 1999 1. Konzertmeister bei den Landesbühnen Sachsen und wirkte bis 2005 als erster Geiger der Musica antiqua Köln in vielen Konzerten weltweit sowie auf zahlreichen CD-Produktionen mit. Er unterrichtete an der Kölner Musikhochschule und der Folkwang-Hochschule Essen und war Gastdozent an der Western Illinois University. Gemeinsam mit Philipp Vogler, der als Professor an der Hochschule für Musik und Theater München wirkt, legte er 2012 die vielbeachtete CD-Ersteinspielung der Werke für Violine und Klavier von Robert Schumanns Duzfreund Ferdinand David vor. Sein Zwickauer Programm kombiniert dessen Impromptus mit Kompositionen des Ehepaars Schumann und von dem aus Norwegen nach Leipzig zugewanderten Niels W. Gade. **Eintritt: 10 Euro (7,50 Euro ermäßigt)**

Sonntag
15. Juni, 15 Uhr
Robert-Schumann-
Haus

**Vortrag „Schumann und der Pedalflügel“
Prof. Dr. Arnfried Edler (Hannover)**

Arnfried Edler kann durch seine in zahlreiche Sprachen übersetzte und hierzulande inzwischen in dritter Auflage veröffentlichte Schumann-Biographie als wohl bekanntester Schumann-Spezialist gelten. Für die neue Ausgabe sämtlicher Werke Robert Schumanns legte er den Band mit Schumanns Pedalflügel-Kompositionen vor. Sein Vortrag steht unter dem Titel: „einen neuen Schwung in die Claviermusik bringen“ – Robert Schumann und der Pedalflügel. **Eintritt: frei**

17 Uhr
Robert-Schumann-
Haus



Roberto Prosseda

Mit Händen und Füßen

Johann Sebastian Bach: Passacaglia c-Moll BWV 582; **Robert Schumann:** 6 Studien op. 56 und 4 Skizzen op. 58; **Alexandre-Pierre-François Boëly:** Fantaisie et Fugue op. 18/6
Charles-Valentin Alkan: Benedictus op. 54/3, Prières op. 64/3 und Préludes op. 66
Roberto Prosseda (Pedalflügel)
Der 1975 in Italien geborene Pianist Roberto Prosseda war Preisträger zahlreicher Wettbewerbe (Dortmunder Schubert-Wettbewerb 1997, International Mozart Competition 1999). Er setzte sich intensiv mit Werken Felix Mendelssohn Bartholdys auseinander und übernahm beispielsweise 2009 unter Leitung von Riccardo Chailly die Uraufführung von dessen rekonstruierten 3. Klavierkonzert. Seit 2011 liegt sein besonderes Interesse auf dem Pedalflügel und er gilt als weltweit führender Virtuose auf diesem selten zu hörenden Instrument, dem Robert Schumann, aber auch zahlreiche französischen Romantiker viele Werke widmeten. In Zwickau spielt er auf dem Pedalflügel des Robert-Schumann-Hauses, einer Kombination aus einem von Clara Schumanns Cousin Wilhelm Wieck gebauten Flügel und einem Pedalinstrument von Wilhelm Hirl. **Eintritt: 10 Euro (7,50 Euro ermäßigt)**

Dienstag
17. Juni, 18 Uhr
Ratsschulbibliothek

**Der Neuromantiker – Ein Schumann-Roman aus dem Jahr 1840
Lesung mit Katrin Reyersbach**

Schon 1840 war Robert Schumann so berühmt, dass seine Werke in Romanen und Novellen diskutiert wurden und er zur impliziten Schlüsselfigur des Romans „Der Neuromantiker“ von Julius Becker avancierte. Katrin Reyersbach liest Auszüge aus diesem wenig bekannten Buch, die durch passende Musikbeispiele ergänzt werden. **Eintritt: frei**

Donnerstag
19. Juni, 16 Uhr
Robert-Schumann-
Haus

Kinderszenen – Kindernachmittag

Wie spielten Schumanns Kinder? Eine vor kurzem wiederentdeckte Zeichnung des Schweizer Malers Benjamin Vautier gibt einen lebendigen Eindruck von drei Schumann-Töchtern beim Spiel mit Schaukelpferd, Puppen und Kinderwagen. Schumanns Erinnerungsbüchelchen für seine Kinder zeigt, dass auch Gesellschaftsspiele wie Domino oder „Glocke und Hammer“ gespielt wurden. **Eintritt: frei**

Freitag
20. Juni, 19.30 Uhr
Robert Schumann
Konservatorium

**Ein Abend mit Frédéric Chopin
Lutz Görner (Rezitation) und Grigory Gruzman (Klavier)**

Lutz Görner wurde 1945 in Zwickau geboren, wuchs im Rheinland auf und war an verschiedenen deutschen Bühnen tätig. Mit drei Millionen verkauften Tonträgern kann er als heute bekanntester Rezitator deutscher Zunge gelten, nicht zuletzt durch seine Fernsehreihen „Lyrik für alle“ und „Lyrik der Welt“. In Zwickau liest er aus der 1851 von Franz Liszt in Weimar verfassten Biographie Frédéric Chopins. Die passende Klaviermusik dazu spielt der 1956 in St. Petersburg geborene Pianist Grigory Gruzman, der als Professor zunächst in Hamburg, seit 2006 in Weimar lehrt und vor allem durch seine CD-Gesamteinspielung der Etüden von Frédéric Chopin auf sich aufmerksam machte. **Eintritt: 10 Euro (7,50 Euro ermäßigt)**



Lutz Görner



Grigory Gruzman

Samstag
21. Juni, 22.30 Uhr
Robert-Schumann-
Haus

**Nachtstücke
Thomas Synofzik (Wilhelm-Wieck-Flügel) und Hrosvith Dahmen (Lesung)**

Hrosvith Dahmen liest aus E. T. A. Hoffmanns „Nachtstücken“ (1816/17). Sie inspirierten Robert Schumann zu seinen gleichnamigen Klavierstücken op. 23, die von Thomas Synofzik am Wilhelm-Wieck-Flügel gespielt werden. Im Wintergarten besteht zuvor die Möglichkeit zur Verkostung eines Ananas-Punsch-Getränks, wie es Robert Schumann und Felix Mendelssohn Bartholdy liebten. **Eintritt: 5 Euro (Museumsnacht-Ticket)**

Sonntag
22. Juni, 17 Uhr
Lutherkirche

**Robert Schumann: Der Rose Pilgerfahrt
Sabine Müller (Sopran), Lothar Blum (Tenor), Philharmonischer Chor Bonn, Thomas Neuhoff (Ltg.), Tobias Koch (Hammerflügel) und Gesangssolisten**

Der Philharmonische Chor Bonn wurde 1854 von Schumanns Freund und erstem Biographen Joseph von Wasielewski gegründet. In seinem in Düsseldorf 1851 komponierten musikalischen Märchen „Der Rose Pilgerfahrt“ verwendet Schumann ein Libretto des Chemnitzer Dichters Moritz Horn. Die Zwickauer Aufführung präsentiert die ursprüngliche Version des Werks mit Klavier, statt der späteren Orchesterbegleitung, die vom Schumann-Spezialisten Tobias Koch auf einem Hammerflügel der Schumann-Zeit dargeboten wird. **Eintritt: 10 Euro (7,50 Euro ermäßigt)**



Thomas Neuhoff



Lothar Blum



Sabine Müller

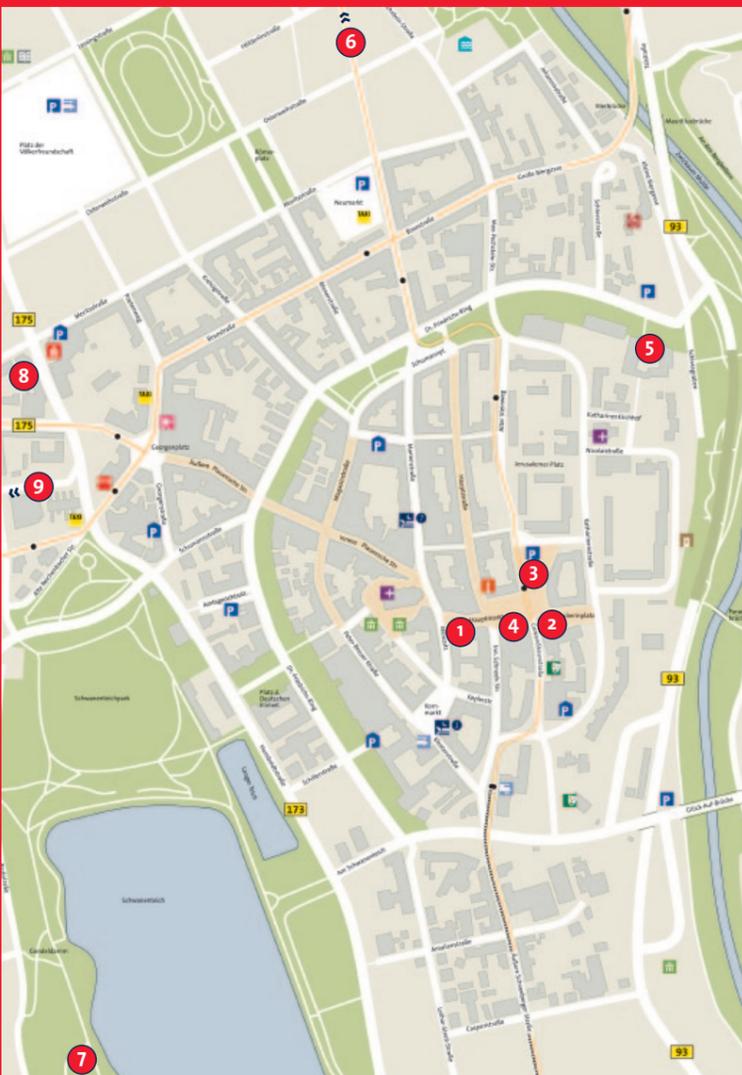


Tobias Koch

IMPRESSUM:
Herausgeber/Redaktion:
Stadt Zwickau/Kulturamt
Sitz: Kolpingstraße 8,
08058 Zwickau
Telefon 0375 834101
Satz:
Friedrich
GrafikDesignAgentur
Auflage:
10.000 Stk.

Die Druckschrift darf während eines Wahlkampfes weder von Parteien / Organisationen und Gruppen noch von Wahlbewerbern oder Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet und nicht auf Wahlveranstaltungen ausgelegt oder verteilt werden. Ferner ist das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel untersagt.

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen und Erläuterungen finden Sie auf der Homepage:
www.zwickau.de/esignatur



Eintrittskarten und Reservierung:

- 1 Robert-Schumann-Haus Zwickau**
Hauptmarkt 5, 08056 Zwickau
Telefon 0375 81885116 oder 215269
schumannhaus@zwickau.de
www.schumann-zwickau.de
- 2 Theater Plauen-Zwickau** (nur für das Sinfoniekonzert am 12. Juni 2014)
Neuberinplatz 1, 08056 Zwickau
Telefon 0375 27411-4647 oder -4648
www.theater-plauen-zwickau.de/service

Weitere Spielstätten:

- 3 Robert-Schumann-Denkmal**
Hauptmarkt, 08056 Zwickau
- 4 Rathaus**
Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau
- 5 Schloss Osterstein**
Schlossgrabenweg 1, 08056 Zwickau
- 6 Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“**
Leipziger Straße 182, 08058 Zwickau
- 7 Schwanenteichpark, Krokuswiese**
zwischen Bootssteg und Freilichtbühne
- 8 Robert Schumann Konservatorium Zwickau**
Stiftstraße 10, 08056 Zwickau
- 9 Lutherkirche**
Lutherstraße, 08056 Zwickau